

An den
Kreistagsvorsitzenden
Herrn Gerald Herber
Kreishaus
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel

Kreisverwaltung Kassel	
Eing.	20. SEP. 2010
Abt.	KTV / 160

Kassel, 20. September 2010

Sehr geehrter Herr Herber,

bitte setzen Sie folgenden ergänzten konkurrierenden Antrag zu TOP 15 auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 22. September 2010 (*Ergänzungen kursiv*):

„Zukunftssicherung der Gesundheit Nordhessen Holding AG“

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag unterstützt die von Landrat Uwe Schmidt im Aufsichtsrat der Gesundheit Nordhessen Holding AG und im Aufsichtsrat der Kreiskliniken Kassel GmbH eingebrachten Initiativen zur Zukunftsfähigkeit der Kreiskliniken in Bad Karlshafen, Hofgeismar und Wolfhagen.
2. Der Kreistag äußert seine Sorge darüber, dass die öffentliche Darstellung von Personalmaßnahmen beim Klinikum Kassel zu einem Imageschaden für die Gesundheit Nordhessen Holding AG führen könnte und begrüßt die in der HNA geäußerte Auffassung von Landrat Uwe Schmidt zu diesem Themenkomplex.
3. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss des Landkreises Kassel auf, gegenüber der Hessischen Landesregierung darauf hinzuwirken, dass Änderungen des Hessischen Krankenhausgesetzes nicht zu Lasten der Krankenhausversorgung im ländlichen Raum erfolgen.
4. *Landrat Uwe Schmidt wird gebeten, sich in den Gremien der GNH dafür einzusetzen, dass die Einrichtung eines Medizinstudiums am Klinikum Kassel umfassend geprüft wird. In diese Prüfung sind die Argumente der Chefärzte und der Beschäftigten im Klinikum für oder gegen einen Medizinstudiengang einzubeziehen. Der Kreistag appelliert an die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst einen entsprechenden Antrag der GNH zu unterstützen.*

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Gottschalck
Fraktionsvorsitzende